Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/561

Antrag

der Abgeordneten Seidl (München), Bauer (Wasserburg), Bauknecht, Ertl und Genossen

Der Bundestag wolle beschließen:

Entwurf eines Siebenten Gesetzes zur Änderung des Getreidegesetzes

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

§ 4 des Gesetzes über den Verkehr mit Getreide und Futtermitteln (Getreidegesetz) in der Fassung vom 24. November 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 900), zuletzt geändert durch das Sechste Gesetz zur Änderung des Getreidegesetzes vom 2. August 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1168), erhält nach Satz 1 die folgende Fassung:

„Dabei kann der Bundesminister bestimmen,

1. daß und wie die Jahresgrundmengen und die jeweils zur Verarbeitung freigegebenen Mengen für Mühlen festzusetzen sind, wobei § 75 des Bundesvertriebenengesetzes in der Fassung vom 14. August 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 1215) unberührt bleibt; diese Mengen sind in einem Vomhundertsatz der Jahresgrundmenge festzusetzen;
2. daß die Verarbeitung von Brotgetreide im Werklohn oder Werklieferungsvertrag durch Mühlen bei anderen Mühlen einer Genehmigung bedarf, wenn die verarbeitete Menge auf die jeweils für den Auftraggeber zur Verarbeitung freigegebene Menge angerechnet werden soll;
3. daß zur Überbrückung vorübergehender Versorgungsschwierigkeiten Zusatzverarbeitungsmengen an Mühlen erteilt werden dürfen und daß die Erteilung solcher Zusatzverarbeitungsmengen befristet sowie von Auflagen über die zeitliche oder gebietliche Verteilung oder über die Verwendung der herzustellenden Mahlerzeugnisse abhängig gemacht werden darf;
4. daß und wie
   a) die zur Verarbeitung freigegebenen, aber nicht ausgenutzten Brotgetreidemengen auf andere Verarbeitungszeiträume anzurechnen,
   b) widerrechtlich zuviel verarbeitete Brotgetreidemengen auszugleichen

   sind;
5. daß und unter welchen Voraussetzungen Jahresgrundmengen von Mühlen auf andere Mühlen, auf Antrag ganz oder teilweise sowie vorübergehend oder dauernd, übertragen werden können."

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

Artikel 3

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wird ermächtigt, das Getreidegesetz in der nunmehr geltenden Fassung neu bekanntzumachen und dabei Unstimmigkeiten in der Paragraphenfolge und im Wortlaut zu beseitigen.

Bonn, den 28. Juni 1962

Unterschriften siehe Rückseite

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Seidl (München)
Bauer (Wasserburg)
Bauknecht
Dr. Althammer
Dr. Artzinger
Baldauf
Balkenhol
Bausch
Becker
Berberich
Dr. Besold
Bewerunge
Biechele
Dr. Bieringer
Frau Dr. Bleyler
Blöcker
Frau Blohm
von Bodelschwingh
Frau Brauksiepe
Dr. Brenck
Brese
Burgemeister
Dr. Czaja
Dr. Dittrich
Dr. Dollinger
Ehnes
Dr. Elbrächter
Engelbrecht-Greve
Falke
Dr. Franz
Dr. Frey (Bonn)
Funk (Neuses am Sand)
Gaßmann
Gehring
Frau Geisendörfer
Gibbert
Giencke
Dr. Gleissner
Glüsing (Dithmarschen)
Günther
Freiherr zu Guttenberg
Dr. von Haniel-Niethammer
Harnischfeger
Dr. Hauser
Dr. Hesberg
Hesemann

Hilbert
Dr. Höchst
Höfler
Hörnemann (Gescher)
Hösl
Holkenbrink
Dr. Jaeger
Josten
Kemmer
Dr. Kempfler
Frau Klee
Dr. Knorr
Krug
Frau Dr. Kuchtner
Lang (München)
Lemmrich
Leonhard
Lermer
Lücker (München)
Maucher
Memmel
Mengelkamp
Menke
Müser
Neumann (Allensbach)
Niederalt
Frau Dr. Pannhoff
Frau Pitz-Savelsberg
Dr. Ramminger
Rauhaus
Frau Dr. Rehling
Dr. Reinhard
Richarts
Riedel (Frankfurt)
Schlick
Schütz
Dr. Schwörer
Dr. Seffrin
Dr. Serres
Dr. Siemer
Stiller
Stooß
Struve
Sühler
Dr. Süsterhenn
Tobaben

Dr. Freiherr von Vittinghoff-Schell
Vogt
Wacher
Wagner
Dr. Weber (Koblenz)
Wehking
Weigl
Weinzierl
Wendelborn
Werner
Wieninger
Dr. Wilhelmi
Windelen
Dr. Winter
Wittmer-Eigenbrodt
Dr. Zimmer
Dr. Zimmermann (München)

Ertl
Dr. Danz
Dürr
Dr. Effertz
Eisenmann
Dr. Hamm (Kaiserslautern)
Dr. Imle
Kubitza
Freiherr von Kühlmann-Stumm
Dr. Löbe
Logemann
Mauk
Freiherr von Mühlen
Murr
Opitz
Peters (Poppenbüll)
Reichmann
Sander
Schmidt (Kempten)
Schultz
Soetebier
Spitzmüller
Dr. Supf
Wächter
Walter
Weber (Georgenau)